

Helmstedt, 27.02.2020 (Antrag für den 30.06.2020)

ASO, TOP Anfragen und Anregungen:

Die Gruppe FDP/HWG gibt den Hinweis, dass wir im Rat am 30. Juni den Antrag stellen werden, das neue Parkraumkonzept so nicht umzusetzen.

Wir halten es für eine Fehlentscheidung, an den Bewohnerparkplätzen festzuhalten und die Höchstparkdauer auf allen Parkplätzen von 3 auf 2 Stunden zu verringern. Somit wird es nämlich Besuchern, die mit dem Auto in die Innenstadt kommen wollen, nicht mehr möglich sein, verschiedene Besorgungen/Unternehmungen zu erledigen und werden deshalb ggf. ganz auf einen Besuch in der Innenstadt verzichten. Mit der Verkürzung der **Höchstparkdauer auf 2 Stunden** stellen wir die Besucher vor **erhebliche Probleme**, da Arztbesuche, Einkäufe, Essen gehen, Café-Besuch, Sitzungen häufig nicht in zwei Stunden zu schaffen sind. **Somit verdrängen wir Besucher, die sich länger im Stadtzentrum aufhalten wollen – und das dürfen wir nicht zulassen!** – Den **Missbrauch von Dauerparkkarten** kann zudem durch **restriktive Kontrollen von Parkzeitüberschreitungen** effektiv unterbunden werden, da die Parkzeit ja auch schon um 8h beginnt.

Ebenso gibt es zahlreiche enttäuschte Bewohner, die sich eine **Aufhebung der speziellen Bewohnerparkplätze** wünschen. Das würde auch eine viel flexiblere Nutzung des Parkraumes ermöglichen. Diese Regelung würde den Berechtigten kaum Nachteile bringen und wäre verhältnismäßig.

Wir geben unsere Absicht für den Antrag im Rat im Juni jetzt schon bekannt, damit sich die Fraktionen nochmals über die negativen Folgen Gedanken machen können. **Außerdem wollen wir vermeiden, dass die Stadtverwaltung schon Geld für neue Schilder ausgibt.**